

LÖSEMITTELFREI

## Treibstoffresistente Oberflächenversiegelung von Asphaltflächen



vorher

nachher

# RESIST 2K



**RESIST 2K** ist die treibstoffbeständige Asphaltversiegelung der 4. Dimension. **RESIST** ist Teil der ReaktivAsphalt-Familie und im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten frei von Teerstoffen und Lösemitteln und daher einwandfrei umweltverträglich.

**RESIST** enthält außerdem einen nennenswerten Anteil an nachwachsenden Rohstoffen – ein ökologischer Pluspunkt. **RESIST**-Oberflächen sind umweltneutral und können bedenkenlos auf Freizeitanlagen und in geschlossenen Räumen eingesetzt werden – auch in Arbeitsräumen. **RESIST** ist in seinen Bindevorteigenschaften optimal auf Asphaltflächen abgestimmt und daher ideal für den Einsatz in Tiefgaragen, Lagerhallen, Parkplätzen und Abstellflächen auf Flugplätzen und Tankstellen geeignet.

**RESIST** verfügt überdies durch eine verzögerte Abbindezeit über hervorragende Schichthaftungswerte und eine garantierte Treibstoffresistenz. Durch die Rautiefenfüllung kann der Asphalt erheblich leichter gereinigt und gepflegt werden. ■



Unsere Produkthinweise sind allgemeine Richtlinien, basieren auf Durchschnittswerten und gelten nicht für Anwendungen unter besonderen Verhältnissen oder Beanspruchungen. Die Eignung für den vorgesehenen Zweck und die örtlichen Bedingungen ist vom Anwender vorab zu prüfen. Freigaben von Mitarbeitern werden nur in schriftlicher Form anerkannt. Wir liefern und haften ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

**REaktiv**  
Asphalt

made by Vialit®

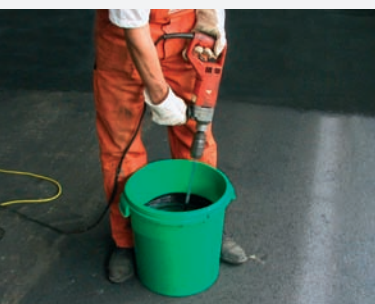
The New Dimension

# RESIST 2K

## Treibstoffresistente Oberflächenversiegelung von Asphaltflächen



Reinigen und Abkleben



Aufrühren und Vermischen



Ausgießen



Abziehen

### EINSATZGEBIETE

- Staplerverkehrstaugliche Rautiefenversiegelung von Asphalt zum Schutz des bituminösen Mörtels vor Zerstörung durch abtropfendes Öl, Benzin, Kerosin, Diesel.
- Asphaltversiegelung zur Erhöhung der Geschlossenheit der Asphaltoberflächentextur und zur Verbesserung der Korneinbettung.
- Asphaltversiegelung zur Erleichterung seiner Reinigung und Pflege.

Empfohlene Anwendungen: Flächen mit ruhendem oder langsam rollendem Verkehr, z.B. asphaltierte Tiefgaragen und Freiflächen, Lagerhallen, Parkgaragen, Werkshallen, Abstellflächen auf Tankstellen und Flugplätzen **außerhalb des Zapfsäulenbereiches**. Die Versiegelung einer Walzasphaltunterlage/Gußasphalt mit **RESIST 2K** stellt eine preiswerte Alternative zu Industriefußböden dar. Anwendung auf Beton nur nach Prüfung der Eignung bezüglich Oberflächengüte, Festigkeit und unter Verwendung eines geeigneten Voranstrichs. Weitere Anwendungen nur nach Eignungsprüfung durch praxisgerechte Musterflächen.

**NEU:** **RESIST 2K** hat die Brandprüfung nach dem Wiener Garagengesetz erfolgreich bestanden.

### EIGENSCHAFTEN

**RESIST** besteht aus 2 Komponenten, die kurz vor der Verarbeitung gemischt werden, härtet reaktiv aus, ist frei von Lösemitteln und Wasser und besteht zu 100% aus Wirksubstanz. Die Farbe ist schwarz, auf Wunsch sind auch andere Farben lieferbar. **RESIST** zeichnet sich durch hohen Abriebwiderstand bei dennoch asphaltähnlich plastischen Eigenschaften und leichte Verarbeitbarkeit aus.

### VERARBEITUNGSHINWEISE

#### 1. ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Der Untergrund muss trocken, sauber, öl-/fettfrei und entsprechend seiner Beanspruchung tragfähig sein. **RESIST** kann kalt verarbeitet werden, es wird jedoch eine Materialtemperatur von + 20°C empfohlen, damit eine hinreichende Verteilbarkeit gegeben ist. Die Temperatur der Unterlage darf + 10°C nicht unterschreiten, sonst können insbesondere Mängel beim Schichtverlauf und zu langsame Aushärtungsgeschwindigkeit die Folge sein. Bei einer Bodentemperatur von + 20°C kann **RESIST** nach ca. 24 Stunden schonend beansprucht werden, die volle Festigkeit stellt sich nach ca. 3 Tagen ein.

#### 2. VERARBEITUNG

Komponente A vor Einmischen der Komponente B ca. eine Minute lang durchrühren. Anschließend Komponente B vollständig in Komponente A einmischen, bis eine homogene Abmischung entstanden ist. Das abgemischte Bindemittel wird etwa in 5-kg-Portionen auf die Unterlage gegossen, anschließend sofort mit einem geeigneten Gummischieber (zu beziehen bei VIALIT) verteilt und dünn abgezogen. Bei teilweise offenem, ungleichmäßig verdichtetem Asphalt kann zur Verbesserung des Erscheinungsbildes eine zweite Lage **RESIST** eingebaut werden (1-2 Tage nach dem Aufbringen der 1. Schicht).

#### 3. Weitere Hinweise

Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis max. 10 mm kann ein Reparaturmörtel aus 1 bis 2 Gewichtsteilen **RESIST** und 8 bis 9 Gewichtsteilen feuergetrocknetem Quarzsand (z. B. Dorsilit Nr. 5F Hauptkörnung 1–1,8 mm) hergestellt werden. Für die Erzielung von rutschfesten Flächen (z.B. Gehwege, Kreuzungsbereich, Auf- und Abfahrten von Tiefgaragen) muss die noch nicht ausgehärtete Versiegelung z.B. mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,6 – 1,2 mm gleichmäßig abgestreut werden. Laut Chemikalienrecht ist die Komponente A reizend und die Komponente B ätzend. Jedoch reagieren die beiden Komponenten nach dem Vermischen miteinander zu einem ungefährlichen Endprodukt. Beachten Sie weitere Hinweise auf dem Gebinde und in unseren Sicherheitsdatenblättern. Um eine gleichmäßige Oberflächentextur zu erreichen, kann **RESIST** mit einer kurzhaarigen Lammfellwalze abgerollt werden. ■

### VERBRAUCH

Feinraue, geschlossene Asphalte 1,3–1,5 kg/m<sup>2</sup>, offenere Texturen und bei weniger scharfem Abziehen mit dem Gummischieber oder kühler Unterlage bis zu 2,5 kg/m<sup>2</sup>.

### GEBINDE

Komponente A: 23 kg im PE-Eimer  
Komponente B: 2 kg in PE-Dose



Zertifiziert  
ISO 9001